



08.05.2020

Liebe Eltern,

ich hoffe, Ihnen allen geht es gut!

Heute war bereits der zweite Unterrichtstag für die Jahrgangsstufe 4. Von unserer Seite können wir sagen, dass alles reibungslos gelaufen ist. Die Kinder waren sehr diszipliniert. Sie haben sich vorbildlich verhalten, den erforderlichen Abstand eingehalten und sich regelmäßig und gründlich die Hände gewaschen.

In der kommenden Woche beginnt für ALLE Jahrgangsstufen der Unterricht wieder, allerdings nach einem rollierenden System:

Am Montag und Dienstag kommen nochmal die Kinder der vierten Klassen.

Am Mittwoch hat dann die Jahrgangsstufe 3 Unterricht, am Donnerstag die Jahrgangsstufe 2 und am Freitag die Jahrgangsstufe 1. Danach geht es nach diesem Prinzip weiter, allerdings hat die Jahrgangsstufe 4 dann auch nur noch einen Unterrichtstag pro Woche.

Sie erhalten einen verbindlichen Plan, wann Ihr Kind Unterricht hat.

An diesem Tag hat Ihr Kind, wenn es ein „OGS-Kind“ ist, die Möglichkeit, bis max. 16.30 Uhr von der OGS betreut zu werden.

An allen anderen Tagen gibt es nach wie vor die Möglichkeit der Notbetreuung (Eltern in systemrelevanten Berufen, Alleinerziehende).

Die Klassen werden für die Unterrichtszeit in zwei Gruppen aufgeteilt.

Die Gruppen kommen zeitlich versetzt, so dass immer nur 15 Kinder vor Schulbeginn auf dem Schulhof sein werden. Die Kinder werden auf dem Schulhof in Empfang genommen und in den Unterrichtsraum geschickt. Welcher Gruppe Ihr Kind angehört, wird Ihnen die Klassenlehrerin Ihres Kindes mitteilen.

Auch die Pausen werden zeitversetzt stattfinden.

Bei Unterrichtsschluss werden die Kinder, die nach Hause gehen, mit wenigen Minuten Abstand zum Schulhof begleitet, so dass auch dann eine Entzerrung gegeben ist.

Die Notbetreuungskinder kommen ab sofort nur noch über den Haupteingang in die Schule. Wir haben die Schule in einen „Unterrichtstrakt“ und in einen „Notbetreuungstrakt“ geteilt, so dass auch da möglichst wenige Kontaktpunkte sind. Lediglich die Waschräume werden von allen Kindern benutzt. Die einzelnen Kabinen sind aber auch einzelnen Gruppen zugewiesen.

Ihre Kinder werden darüber von uns an ihrem „ersten“ Schultag informiert.

Es herrscht keine Maskenpflicht. Wenn Ihr Kind aber eine Maske tragen soll, evtl. auch nur zeitweise, üben Sie mit ihm den richtigen Umgang!

Außerdem braucht Ihr Kind dann etwas (z.B. eine Dose), worin es die Maske bei Nichtgebrauch legen kann.

Kinder, die Erkältungssymptome zeigen, dürfen für die Dauer der Erkrankung nicht am Unterricht teilnehmen!

Sie erhalten von uns einen Hygieneplan, dem Sie entnehmen können, welche Schutzmaßnahmen an der Burgschule ergriffen werden.

Was Sie tun müssen:

- Setzen sie sich mit mir in Verbindung, wenn Ihr Kind an einer Vorerkrankung leidet, die Ihrem Kind den derzeitigen Schulbesuch aus gesundheitlichen Gründen verbietet.
- Setzen Sie sich mit mir in Verbindung, wenn Ihr Kind mit jemandem in einem Haushalt lebt, der zur Risikogruppe gehört, und Sie Ihr Kind aufgrund dessen vom Unterricht befreien lassen möchten.
- Geben Sie der OGS bis Montag, 11.5., 12 Uhr, per Mail (ogs-burg@kleiner-muck.de) Bescheid, wenn Ihr Kind im Anschluss an seinem Unterricht in die OGS gehen soll.
- Geben Sie mir Bescheid, wenn Sie Bedarf an Notbetreuung haben, bzw., wann Ihr Kind die Notbetreuung besuchen soll.
- Erinnern Sie Ihr Kind daran, dass die Abstandsregel von 1,50m auch auf dem Schulweg gilt. Alle anderen Verhaltensregeln besprechen wir ausführlich mit allen Kindern.

Sie erhalten in den nächsten Tagen noch Informationen der Klassenlehrerin.
Die Klasse 1b wird von Frau Ostertag oder mir informiert.

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden!!!

Mit freundlichem Gruß



Reinhild Goltz, Schulleiterin